

Abschrift!

Der Reichsminister für Wissenschaft, Berlin, den 14. August 1942.
~~REICHSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, ERZIEHUNG UND VOLKSBILDUNG.~~

Z I b Nr. 10454/42.

1. Urschriftlich mit 1 Anlage
an den Herrn Leiter des Deutschen Historischen Instituts
in Rom in Berlin NW7.

zurückgesandt.

Der Betrag von 82,- RM wird hiermit zur Verfügung gestellt. Er ist durch die Hauptkasse der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin zu zahlen und in der Rechnung meiner Verwaltung für 1942 bei Kap. 200 Tit. 8 unter einem besonderen Abschnitt b: "Notstandsbeihilfen" als Mehrausgabe nachzuweisen. In Auftrage.

gez. Unterschrift. Beglaubigt.

Berlin, den 18. August 1942.

Regierungsinspektor a.D.

Berlin NW7, den 18. August 1942.

Calvin.
Deutsches Historisches Institut in Rom

Nr. 208/42.

Der Hauptkasse der Preußischen Bau- und Finanzdirektion

Berlin NW 40

Invalidenstr. 52.

beglaubigte Abschrift übersandt.

Auszahlungsanordnung

Die Hauptkasse der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin wird hiermit angewiesen, den oben genannten Betrag in Höhe von

82,- RM

in Buchstaben: Zweiungachtzig Reichsmark dem Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) Berlin Charlottenstr. 41, Postscheckkonto Berlin Nr. 197350, für Rechnung des Deutschen Historischen Instituts in Rom zu überweisen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 200 Titel 8, besonderer Abschnitt b "Notstandsbeihilfen" als Haushaltsausgabe für das Rechnungsjahr 1942.

Die Auszahlung des Betrages an Reiter ist bereits erfolgt.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

In Auftrage.

Förster.
Regierungsinspektor a.D.



Förster.
Herrn Leiter.